

4. Tabelle der mediterranen Arten von *Tuponia* Reut.

Nach der folgenden Bestimmungstabelle lassen sich zwar die meisten Arten bestimmen. Bei einigen einander sehr nahestehenden Arten ist jedoch eine sichere Trennung nur durch einen Vergleich des Baues der Genitalien des ♂ möglich. Um auch das zu ermöglichen werden die Genitalien dieser Arten abgebildet.

- 1 (32) Halbdecken weisslich, rot, gelbbraun oder weissgrün, oft mit roter oder brauner Zeichnung. Cuneus nie grün.
- 2 (5) Schienen ohne Dornen, nur mit hellen Haaren.
- 3 (4) Hinterschiene mit nur 8 hellen Borsten. Länge 3mm. Halbdecken weiss mit roter Zeichnung. Cuneus in der Mitte rot. Sinai.
 1. *T. tamaricicola* Ldbg.
- 4 (3) Hinterschienen mit zahlreichen hellen Haaren. Länge 3 - 3,5mm. Halbdecken rot. Cuneus weiss. Transkaspien.
 2. *T. tincta* Jak.
- 5 (2) Schienen mit deutlichen Dornen.
- 6 (9) Dornen der Schienen hell.
- 7 (8) Länge ♂ = 3,5mm, ♀ = 4,1mm. Halbdecken schmutzig gelbweiss. Hinterschenkel hell. Turkestan.
 3. *T. pallida* Reut.
- 8 (7) Länge ♂ = 2,7 - 2,8mm, ♀ = 2,4 - 2,5mm. Halbdecken distal rot oder braun. Hinterschenkel dunkel. Canaren (Fig. 16).
 4. *T. rubella* Put.
- 9 (6) Dornen der Schienen schwarz.
- 10 (13) Die Dornen der Schienen entspringen aus schwarzen Punkten.

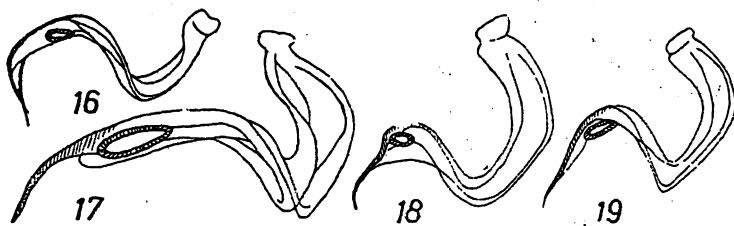


Fig. 16 - 19. Vesica des Penis (84x)

Fig. 16 = *T. rubella* Put. Fig. 17 = *T. tamaricis* Perr. Fig. 18 = *T. carayoni* E. Wgn.
Fig. 19 = *T. lethierryi* Reut.

- 11 (12) Punkte der Schienen gross. Clavus an der Commissur nicht schwarz. 2. Fühlerglied beim ♂ 0,75x, beim ♀ 0,67x so lang wie das Pronotum breit ist. Turkestan.
 5. *T. tibialis* Reut.
- 12 (11) Punkte der Schienen klein. Clavus an der Kommissur schwärzlich. 2. Fühlerglied beim ♂ 1,0x, beim ♀ 0,8x so lang wie das Pronotum breit ist. Turkestan.
 6. *T. suturalis* Reut.
- 13 (10) Schienen ohne schwarze Punkte.